

AKTUELLES

4. Oktober 2021

Medizinstudenten aus Breslau beginnen Praxiseinsatz am Erzgebirgsklinikum



Die Breslauer Studenten wurden heute Vormittag von den Geschäftsführern Marcel Koch (im Foto links) und Christiane Porges sowie dem Ärztlichen Direktor des Hauses Annaberg, Dipl.-Med. Thomas Scholz, am Erzgebirgsklinikum begrüßt. (Foto: K. Koch/UKM, Erzgebirgsklinikum)

Im Rahmen einer neuen Kooperation des Erzgebirgsklinikums und der Medizinischen Fakultät der Universität Breslau in Polen haben 21 Medizinstudenten die Gelegenheit, einen Praxiseinsatz am kommunalen Klinikum des Erzgebirgskreises zu absolvieren. Die Studentinnen und Studenten im letzten Studienjahr werden für das Wintersemester am Erzgebirgsklinikum betreut. Heute Vormittag wurden sie im Haus Annaberg offiziell begrüßt und beginnen nach einer umfassenden Einführung direkt ihren Einsatz in der ersten Klinik in einem der vier Häuser.

Vom 4. Oktober 2021 bis 4. Februar 2022 durchlaufen die Studenten die verschiedenen Kliniken sowie die Notaufnahmen der Häuser Annaberg, Stollberg, Zschopau und Olbernhau. Hierbei erhalten sie sowohl praktische als auch theoretische Einblicke in die Fachgebiete Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Notfallmedizin, Allgemein- sowie Kinder- und Jugendmedizin als auch Psychiatrie. Jede Klinik betreut zeitgleich jeweils ein bis drei Studenten und stellt diesen einen erfahrenen Mentor zur Seite.

Die Studentinnen und Studenten des englischsprachigen Studiengangs stammen größtenteils aus Deutschland. „Für die Anerkennung ihrer medizinischen Ausbildung in ihrem Heimatland ist ein Praktikum an einem deutschen Krankenhaus von erheblichem Vorteil“, erklärt Geschäftsführer Marcel Koch, der die Kooperation mit der Universität Breslau gerne dauerhaft ausbauen möchte.

